

Gemeinsame Medienmitteilung

Aqua Viva, Michel Roggo & Tierpark Bern

Bern/Schaffhausen, 9. Juli 2020

Unterwasserwelten: Eine Ausstellung von Michel Roggo und Aqua Viva im Tierpark Bern

Die Schweizer Bäche, Flüsse und Seen sind voller Leben. In kaum einem Lebensraum tummeln sich derart viele Tier- und Pflanzenarten wie am und im Gewässer. Die faszinierende Vielfalt unserer Gewässer zeigt Aqua Viva anlässlich ihres 60-Jahr-Jubiläums mit Aufnahmen des Naturfotografen Michel Roggo. Die Fotoausstellung „Unterwasserwelten“ ist vom 10. Juli bis zum 31. Oktober 2020 im Tierpark Bern zu sehen.

An insgesamt vier Stationen innerhalb des Tierparks zeigt die Fotoausstellung 18 ausgewählte Aufnahmen von Biber, Hecht und Co. Begleitende Texttafeln bieten spannende Informationen zu den Unterwasserbewohnern. Die Besucherinnen und Besucher erfahren beispielsweise, dass Wanderfische bis zu 100 Kilometer pro Tag zurücklegen und Armeleuchteralgen die letzten Überlebenden eines über 400 Millionen Jahre alten Stammes sind. «Wir wissen vom Fernsehen, wie das Korallenriff aussieht, doch nicht wie die Welt unter der Oberfläche der Bäche, Flüsse, Seen und Sümpfe vor unserer Haustüre», sagt Naturfotograf Michel Roggo. Mit seinen Bildern hat er die faszinierende Artenvielfalt unserer Gewässer über Jahrzehnte hinweg festgehalten.

Gewässer und ihre Auen sind die Regenwälder Mitteleuropas. In der Schweiz beherbergen allein die Auen rund 1500 Pflanzenarten. Dies entspricht etwa einem Drittel der Schweizer Flora, obwohl Auen nur 0,55% der Landesfläche bedecken. Hinzu kommen ca. 1000 Wirbeltiere, Insekten und Weichtiere. Siedlungsbau, Wasserkraftnutzung sowie die intensive Landwirtschaft haben jedoch dazu geführt, dass seit 1850 über 90% der Auen verschwunden sind und nur noch 5% des Schweizer Gewässernetzes als vollständig intakt gelten. In der Folge leidet auch die Artenvielfalt unserer Gewässer: Rund 60% aller Wasserpflanzen und 75% aller Fischarten gelten als gefährdet. «Mit den einzigartigen Aufnahmen von Michel Roggo möchten wir den Menschen die Schönheit der Unterwasserwelten zeigen. Diese Schönheit ist jedoch bedroht und bedarf unseres Schutzes – hierfür kämpft Aqua Viva seit nun 60 Jahren», sagt Hanspeter Steinmetz, Geschäftsführer der Gewässerschutzorganisation.

Intakte Gewässerlebensräume und ihre Bewohner sind im Tierpark Bern auch ausserhalb der Foto-Ausstellung entlang der frei zugänglichen Aareufer-Anlage zu bewundern. Diese wurde nach dem Hochwasser von 1999 als Seitenarm des Flusses neu geschaffen. Sie beherbergt beispielsweise den Europäischen Biber und den Fischotter. Ab dem 10. Juli 2020 zeigen hier die Unterwasseraufnahmen den Besucherinnen und Besuchern, was ihnen sonst verborgen bleibt. «Tiere faszinieren uns Menschen und können uns für den Naturschutz begeistern. Wo diese aber im Verborgenen leben, müssen wir sie mit Bildern sichtbar machen, um die Menschen zu erreichen», sagt Bernd Schildger, Leiter des Tierparks Bern.

Live-Aufzeichnung Medienkonferenz:

www.tierpark-bern.ch/index-de.php?id=621&frameset=109&pagenum=192

Weitere Informationen sowie Medienbilder zur freien Verwendung unter:

www.aquaviva.ch/medien

INFOBOX: Michel Roggo

Michel Roggo ist Spezialist für Süßwasserfotografie. Mit seinen Bildern zeigt er die verborgene Schönheit der Unterwasserwelten. 1951 in Fribourg (CH) geboren, arbeitet Michel Roggo seit 1987 als professioneller Fotograf. Für seine Aufnahmen reiste er um die ganze Welt. Er fotografierte Lachse in Kanada, Flussdelphine im Amazonas und die faszinierende Artenvielfalt unserer heimischen Gewässer. Michel Roggo ist Preisträger bei Wettbewerben wie dem Wildlife Photographer of the Year und seine Arbeiten wurden weltweit in über 40 Einzelausstellungen gezeigt.

Kontakt:

Tobias Herbst, Aqua Viva, Leiter Öffentlichkeitsarbeit, tobias.herbst@aquaviva.ch,
www.aquaviva.ch

Doris Slezak, Tierpark Bern, Leitung Kommunikation und Marketing, 031 357 15 28,
doris.slezak@bern.ch, www.tierpark-bern.ch

Michel Roggo, 026 323 17 27, info@roggo.ch, www.roggo.ch